

Visteon übernimmt Automobilelektronik von Johnson Controls

Visteon wird den Geschäftsbereich „Cockpit electronics“ von Johnson Controls übernehmen. Als Kaufpreis werden 265 Millionen US-Dollar (ca. 195 Millionen Euro) genannt. Durch den Zusammenschluss entsteht wird Visteon der weltweit zweitgrößte Lieferant von Fahrerinformationssystemen. Zeitgleich will Visteon sich von seinem Fahrzeuginnenraum-Geschäft trennen. Das Unternehmen beabsichtigt, Visteon Interiors in drei separaten Transaktionen abzutreten, die ebenfalls noch in der ersten Jahreshälfte 2014 abgeschlossen werden sollen.

Der zur Übernahme vorgesehene Geschäftsbereich von Johnson Controls beliefert Automobilhersteller mit Fahrerinformationssystemen, Infotainment- und Konnektivitätsprodukten sowie Karosserielektronik. Dort sind etwa 4800 Mitarbeiter beschäftigt, darunter 1000 Ingenieure, Elektronikspezialisten und Designer aus sieben Forschungs- und Entwicklungszentren in Europa, Nordamerika und Asien. Der Geschäftsbereich verfügt über einen vielfältigen Kundenstamm, wobei 72 Prozent des Jahresumsatzes mit den Kunden BMW, Honda, Renault-Nissan, PSA Peugeot-Citroen und Ford erwirtschaftet werden. (ampnet/jri)



Visteon.
